

---

# Prüfungs-Bericht

**Antrag Nummer: 6-9-20/2**

**Antragsteller:** Dörken Coatings GmbH & Co. KG  
Wetterstraße 58  
58313 Herdecke

**Prüfungsantrag vom:** 15.06.2020

**Bestell Nr. oder Zeichen:** Herr Kensbock

**Beantragt:** **Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten**  
**Verfahren mit saugfähigem Material gemäß DIN EN ISO 2812-3:2019-08**

**Probeneingang:** 15.06.2020

**Kennzeichnung:** CWS WERTLACK® SatiDur Aqua PU

**Charge:** 489622023

**Art.-Nr.:** 620048

\* Prüfverfahren im Akkreditierungsbereich  
Die Wiedergabe, Übersetzung und/oder Verwendung dieses Berichtes, gleichgültig ob gekürzt oder ungekürzt, bedarf der schriftlichen Genehmigung der ILAK.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Falls nicht anders schriftlich vereinbart, wird das eingereichte Probenmaterial 4 Wochen nach Erstellung dieses Berichtes entsorgt.

## **1. Anlegen von Versuchsbeschichtungen**

Für die nachfolgend beschriebene Prüfung wurden Versuchsflächen auf Gipskartonplatten in waagerechter Lage im Rollverfahren bis zum Erreichen einer visuell deckenden Schicht wie folgt angelegt:

Zwischentrocknung	:	4 Stunden bei Raumtemperatur zwischen erster und zweiter Schicht
Abschlusstrocknung	:	5 Tage bei Raumtemperatur

## **2. Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten** **Verfahren mit saugfähigem Material gemäß DIN EN ISO 2812-3:2019-08**

Dieser Teil von ISO 2812 legt allgemeine Verfahren für die Bestimmung der Beständigkeit einer einzelnen Schicht oder eines Mehrschichtsystems aus Beschichtungsstoffen gegen die Einwirkung von Flüssigkeiten oder pastenförmigen Produkten mittels eines saugfähigen Materials fest.

Dieses Verfahren ermöglicht es, die Wirkung der Prüfsubstanz auf die Beschichtung und, falls notwendig, die Schädigung des Substrates zu beurteilen.

Eine Filterscheibe und/oder Watte wird mit dem Prüfmedium getränkt, auf die Probeplatte aufgelegt und sofort mit einem Uhrglas abgedeckt. Nach einer festgelegten Prüfdauer wird die Filterscheibe/Watte entfernt und die Prüffläche mit trockener Watte abgerieben und beurteilt.

### **Prüfbedingungen:**

Prüfdauer	:	1 Stunde und 24 Stunden
Prüftemperatur	:	(23 ± 2) °C
Prüfmedien	:	- „Dismozon pur“, Fa. Bode Chemie Hamburg Wirkstoff: Magnesiummonoperoxyphthalat Hexahydrat
		- „Incidin N“, Fa. Ecolab GmbH Düsseldorf Wirkstoff (in 100g): 15g Benzalkoniumchlorid, 12,4g Glucoprotamin
		- „Incidin PLUS“, Fa. Ecolab Düsseldorf Wirkstoff (in 100g): 26g Glucoprotamin

### **Auswertung:**

DIN EN ISO 4628-1	:	visuell hinsichtlich Veränderungen
-------------------	---	------------------------------------

### **Kennwerte zum Bewerten der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1:2016-07**

Kennwert 0	:	nicht verändert, d. h. keine wahrnehmbare Veränderung
Kennwert 1	:	sehr gering, d. h. gerade wahrnehmbare Veränderung
Kennwert 2	:	gering, d. h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
Kennwert 3	:	mittel, d. h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
Kennwert 4	:	stark, d. h. ausgeprägte Veränderung
Kennwert 5	:	sehr starke Veränderung

**Ergebnis:**

<b>Prüfdauer</b>	<b>1 Stunde</b>	<b>24 Stunden</b>
<b>Dismozon pur</b>	Kw 0	Kw 0
<b>Incidin N</b>	Kw 0	Kw 0
<b>Incidin PLUS</b>	Kw 0	Kw 0

Wettenberg, 09.07.2020  
 Zeichen: Se/TE

Textseiten: 3  
 Anlage(n): --

Institutsleiter

Sachbearbeiter

Keiner

Seim

von der Industrie- und Handelskammer  
 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger  
 für Anstrichstoffe und Beschichtungen  
 zuständig: IHK Lahn-Dill